

Kurze biografische Notiz

Botschafter François Voeffray Peyro



Dr. François Voeffray Peyro ist Botschafter der Schweiz im Königreich Schweden seit November 2020.

Voeffray Peyro begann seine Karriere als Dozent für Völkerrecht an der Universität Genf und trat 1996 in das Schweizer Aussenministerium (EDA) ein.

Als Karrierediplomat war er im Ausland an der Schweizer Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York (1999-2001) und an den Schweizer Botschaften in Spanien (2006-2010) und im Vereinigten Königreich (2016-2020) tätig. Im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten in Bern arbeitete er als Jurist in der Direktion für Völkerrecht (1996-1998) und später als Sonderbotschafter für Humanitäres Völkerrecht (2014-2016). Ausserdem arbeitete er in der UNO-Abteilung (1998-1999, 2001-2006) und als Leiter der Unterabteilung Umwelt, Energie, Verkehr und Gesundheit (2010-2014). In der letztgenannten Funktion diente er als Sherpa im hochrangigen UN-Panel für globale Nachhaltigkeit, das die UN-Konferenz für nachhaltige Entwicklung (Rio+20) 2012 vorbereitete und die Schaffung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und das hochrangige UN-Forum für nachhaltige Entwicklung vorschlug.

Botschafter Voeffray Peyro hat einen Dokortitel im Völkerrecht von der Universität Genf. Ausserdem hat er einen Lizentiats in Rechtswissenschaften von derselben Universität und einen Master in internationalen Beziehungen vom Graduate Institute of International and Development Studies in Genf. Er war *Visiting Scholar* an der Columbia University in New York und erhielt den Paul-Guggenheim-Preis für sein Buch über die *Actio popularis* im Völkerrecht.

Botschafter Voeffray Peyro spricht fließend Französisch, Englisch, Deutsch und Spanisch. Er wurde 1968 in Genf geboren, ist mit Maria verheiratet und hat vier Kinder im Alter zwischen 25 und 19 Jahren.